

Zehn Jahre Ferien in Canow

Verein feierte

Lünen • Seit zehn Jahren verbringen Lüner erlebnisreiche Ferien im mecklenburgischen Canow.

Der am 12. Juni 1999 von Mitgliedern aus dem damaligen Projektteam gegründete Trägerverein „Feriencamp Canow e.V.“ feierte am Samstag mit zahlreichen geladenen Gästen sein Zehnjähriges in der Stadt-Insel.

Der Ort wurde bewusst gewählt, da in den Räumen des ehemaligen Martini-Gemeindehauses alles begann. Neben einer kleinen Begrüßung durch Björn Jankord (Vorsitzender) zitierte Gerrit Peters (Vorsitzender) aus den alten Protokollen die Gründungsphase und die damit verbundenen anfänglichen Schwierigkeiten.

Gründungsmitglied Dirk Berger (Jugendmitarbeiter der Kirchengemeinde Lünen) gab einen kleinen Abriss, gewürzt mit netten Anekdoten, zum damaligen Umzug von Falshöfft an der Ostsee nach Canow an die Mecklenburger Seenplatte.

Anhand eines wiedergefundenen Films konnten die Anwesenden dann auch in laufenden Bildern sehen, was das Aufbauteam damals erlebte. Auch die vielen Fotos, die in zehn Jahren in Canow gemacht wurden, weckten die eine oder andere Erinnerung.

Die Stimmung wurde etwas durch das Fernbleiben von Vertretern des Kirchenkreises, dem das Camp bis heute gehört, sowie der Politik getrübt.

Lediglich Vertreter des Jugendausschusses der Kirchengemeinde Lünen waren zahlreich vertreten.



Zehn Jahre Camp Canow – da gab es in der Stadt-Insel aller-